

## PROJEKTBERICHT

# BUNTWEBEREI, EISLINGEN: EIN GANZHEITLICHES ERLEBNIS

Die Firma Salvia Gebäudetechnik hat die komplette Netzwerkinfrastruktur der »Buntweberei« in Eislingen mit Produkten und Lösungen von Dätwyler errichtet.

Seit Oktober 2019 entsteht auf dem ehemaligen Fabrikgelände der Weberei Wurster in Eislingen die »Buntweberei«. Bis Juli 2022 will die Firma Salvia Gebäudetechnik auf dem mehr als 10 000 Quadratmeter großen Areal einen neuen Treffpunkt im Großraum Stuttgart schaffen, der Spaß und Erlebnis, Gesundheit und Genuss, Business und Netzwerken miteinander verknüpfen soll. Zu den Betrieben, die den Besuchern ein ganzheitliches Erlebnis bieten werden, gehören das Industrial-Design- und Lifestyle-Hotel »Loom« mit Co-Working-Area und Sky-Bar, das historische »Kesselhaus« – eine Event-Location –, ein Pop-up-Store mit Café der Modemacherin Karo Kauer sowie ein exklusiver Fitness- und Spa-Club von Handballspieler Michael »Mimi« Kraus.

Auf dem Gelände befindet sich auch der neue Hauptsitz des Bauherrn selbst. Mit 1500 Mitarbeitenden an 25 Standorten und einer langjährigen Projekterfahrung ist die Firma Salvia Gebäudetechnik eines der führenden deutschen Unternehmen für Bauprojekte aller Größen. Sie bildet mit



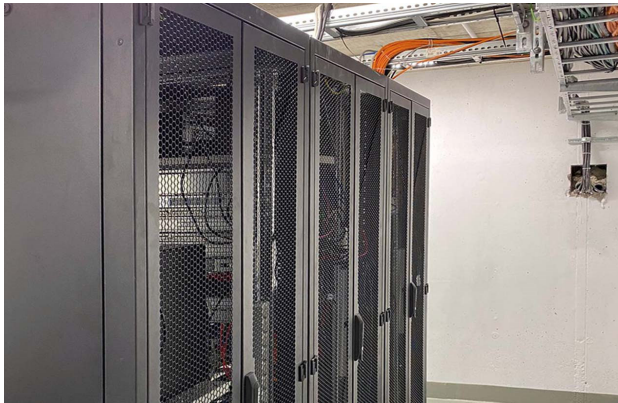
ihrem Leistungsspektrum den gesamten technischen Lebenszyklus von Gebäuden ab – von den ersten Machbarkeitsstudien über die gesamten Planungsphasen und die Ausführung bis hin zum Betrieb von Gebäuden und Arealen.

Salvia hat die komplette Netzwerkinfrastruktur der »Buntweberei« mit Produkten und Lösungen von Dätwyler IT Infra errichtet. Ein wesentlicher Bestandteil davon ist die Campus-Vernetzung – ein 10-Gigabit-Backbone aus Cat.7A-Kupferkabeln des Typs »CU 7702 4P« und Cat.6A-Anschlusstechnik, der sich über alle fünf Gebäude erstreckt. Dafür wurden auf dem Campus insgesamt 17 Verteilerschränke und über 800 Kupfer-Datenports installiert.

### Mini-Datacenter für den zentralen Serverraum

Die Netzwerkinfrastruktur des Salvia-Verwaltungsgebäudes besteht aus einem Serverraum und sechs Etagenverteilern, die über einen Glasfaser-Backbone vernetzt sind. Der Serverraum ist zugleich der zentrale Rechenknoten der





»Buntweberei«. Hier kam ein Mini-Datacenter von Dätwyler zum Einsatz, das aus vier Racks besteht. Jeder Schrank ist mit einem DIMS ausgestattet, dem Dätwyler Infrastruktur-Management-System. Damit überwacht Salvia den Zutritt, Erschütterungen, Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Leckage. Im Falle von Störungen meldet das System diese an die Service-Hotline des IT-Teams weiter.

## Hohe Flexibilität

In den Arbeitsplatzbereichen des Gebäudes sind mehrere Consolidation-Points verteilt, die mittels Glasfaser-Break-

out-Leitungen an die Etagenverteiler angeschlossen sind. Hierfür lieferte Dätwyler nach Salvias Vorgaben abgelängte, werkseitig mit Steckern bestückte und ausgemessene OM4-Multimode-Trunkkabel, die eine schnelle Installation erlaubten.

Die Access-Switches sind dezentral, direkt an den Consolidation-Points, platziert, was Salvia bei der Arbeitsplatzverkabelung eine hohe Flexibilität ermöglicht.

Darüber hinaus werden das komplette Verwaltungsgebäude sowie einzelne Außenbereiche mit WLAN versorgt, um mobile Arbeitsbedingungen zu sichern.

## Positive Erfahrungen

Wir haben bei diesem Projekt mit Dätwyler IT Infra nur gute Erfahrungen gemacht«, berichtet Michael Tietz, Leiter Informations- und Kommunikationstechnik bei Salvia Gebäudetechnik. »Das betrifft die Produktqualität, die hohe Flexibilität und vor allem die Liefertreue, die bei anspruchsvollen Projekten wie diesen sehr wichtig ist.«

(August 2022)